

Fachspezifische konkrete Kompetenzerwartungen Stufe I (7. Klasse)

UV: „Farbwahrnehmung/Farbkontraste“

Schwerpunkt: Inhaltsfeld I (Farbe)

Inhaltsfeld II (pers./soziol. Bed.)

<p>Unterrichtsvorhaben:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Landschaftsdarstellung mit kalten oder warmen Farben2. Farbkontraste (Komplementärfarbe) mit Hilfe der Schablonentechnik3. Farbperspektive (Parallelperspektive) <p>Kontext: Farbvorkommen in der Umwelt der SuS (Beispiele aus der Kunstgeschichte u.a. Landschaftsbilder)</p> <p>Voraussetzungen: Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf Farbe aus den Jgst. 5 und 6</p> <p>Bildbeispiele: Bilder aus der Kunstgeschichte A. Warhol, Pop-Art (z.B. Marilyn Monroe) V. van Gogh (z.B. Starlight over Rhone, Olive Trees)</p> <p>Leistungsbewertung: Gestaltete Zwischen- und Endprodukte gemessen an den Zielen und Kriterien der Aufgabenstellung in den Phasen des Lernprozesses:</p> <ul style="list-style-type: none">- Zwischenergebnisse wie Entwürfe, Skizzen etc.- Übungen innerhalb komplexer Aufgabenzusammenhänge- mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch- schriftliche und bildnerische Beiträge- Kunsthefter- Selbständigkeit	<p>Vorhabenbezogene Konkretisierung:</p> <p>Produktion: Gestaltung von Bildern durch Verwendung material-, farb- sowie formbezogener Mittel und Verfahren der Bildgestaltung.</p> <p>Rezeption: Beschreibung sinnlich wahrgenommener bildnerischer Objekte, Prozesse und Situationen und deren sprachlich differenzierte subjektive Wirkung. Interpretation der Form-Inhalts-Bezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenten Untersuchungen und bildexternen Informationen.</p> <p>1. Sequenz: „Landschaftsgestaltung mit vorgegebenen Farbkontrasten“ Verwendung u. Bewertung bekannter Wirkungszusammenhänge von Farbwerten u. Farbwirkungen zur Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen (Fa – 2P) Benennung unterschiedlicher Farben u. Unterscheidung zwischen Farbton und Helligkeit (Fa – 1R).</p> <p>Gestaltungspraktische Aufgabenstellung: Erstellung eines Landschaftsbildes mit kalten oder warmen Farben (Kalt – Warm – Kontrast)</p> <p>2. Sequenz: „Farbkontrast (Komplementärfarbe) mit Schablonentechnik“ Verwendung u. Bewertung unterschiedlicher Techniken des Farbauftrages zur Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen (Fa – 1P) Entwürfe und Gestaltungen mit Hilfe von Skizzen mit aufgabenbezogenen Konzeptionen (St – 1P) Entwicklung und Bewertung eigener Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes (P/S – 3P) Gezielte Verwendung von Materialien in Gebrauchsgestaltungen (u.a. Design, Architektur) und Beurteilung der Einsatzmöglichkeiten (Ma – 1P)</p> <p>Gestaltungspraktische Aufgabenstellung: Erstellung eines Bildes mit Hilfe der Schablonentechnik unter besonderem Aspekt des Komplementärkontrastes</p> <p>3. Sequenz: „Die räumliche Gestaltung eines Wortes unter Einbeziehung der Farbwirkung“ Gestaltung plastisch-räumlicher Illusionen durch den Einsatz von Farb- und Tonwerten (Fa – 3P) Wirkungen von Farben in Bezug auf die Erzeugung plastisch-räumlicher Werte analysieren (Fa -2R) Entwurf und Realisierung raumillusionierender Bildkonstruktionen (Ein-Fluchtpunkt-Perspektive, Über-Eck-Perspektive) (Fo – 2P) Analyse bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf die Raumillusion (Höhenlage/Verschiebung, Überschneidung/Verdeckung, Staffelung/Flächenorganisation, Zentral- u. Maßstabperspektive, Luft- und Farbperspektive) (Fo – 3R).</p> <p>Getaltungspraktische Aufgabenstellung: Erstellung eines Wortes unter besonderer Berücksichtigung der Parallel- und Farbperspektive</p>
---	---

